



Können Computer Bedeutungen verstehen?

3. Campus II-Kolloquium mit spannender Diskussion

Heidelberg, im Dezember 2010/gk

„Da die Welt der Computer aus Zahlen und nicht aus Worten besteht, werden sie niemals Bedeutung verstehen oder Texte sinnvoll übersetzen können.“ Mit diesem Vorurteil räumten Carolin Mende und Wolfgang Barth der Firma SpeechConcept in ihrem Vortrag zum Thema „Semantik in der Praxis“ gehörig auf.

Sie erläuterten, was man unter Semantik versteht und wie man ihr bisher auf dem Weg zur künstlichen Intelligenz gerecht wurde. Sie zeigten, wie sich unser Verständnis von Computern ändern wird, wenn diese lernen, unsere Worte zu verstehen und zu verarbeiten. Den Ansatz von SpeechConcept, der erstmals eine reine, von Sprache losgelöste Semantik bietet, stellten sie anhand von Anwendungsbeispielen vor. Die Tatsache, dass diese Lösung in vielen Bereichen die Computerlinguistik revolutionieren könnte, führte im Anschluss an den Vortrag zu einem regen Dialog mit dem Auditorium. Noch während des Vortrags wurden von den anwesenden Gästen weitere Anwendungs- und Forschungsfelder erkannt und Synergien entdeckt. Nicht nur für sinnvolle maschinelle Übersetzung, sondern auch für optimierte Spracherkennung im Telefonbereich und der semantischen Dokumentensuche in Unternehmen wird diese Technologie revolutionäre Neuerungen hervorbringen.

Einmal pro Quartal wird den im Campus II (nahe der neuen Bahnstadt) ansässigen Firmen die Gelegenheit gegeben, im Rahmen eines Vortrags ihre Zukunftstechnologien und Innovationen vorzustellen und Raum für den Austausch und die Entdeckung von Synergien zu finden. Mit dieser Intention hat Michael Mende, Geschäftsführer der SpeechConcept GmbH & Co. KG das Campus II – Kolloquium im Sommer dieses Jahres ins Leben gerufen, das sich wachsendem Interesse erfreut. Die Sprachtechnologiefirma aus Bammental ist vor einem Jahr in die Speyerer Straße 4 eingezogen. „Ich fand es von Anfang an spannend, die innovativen Firmen in unmittelbarer Nachbarschaft kennenzulernen und untereinander bekannt zu machen“, so der Initiator. „Netzwerke geben der Wirtschaft eigene Impulse, von denen jeder profitiert, besonders auch der Wirtschaftsstandort.“ Die Idee fand der Vermieter der Speyerer Straße 4, die Fa. FM, so unterstützenswert, dass der Hörsaal kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Für Vortragende und Gäste ist die Veranstaltung ebenfalls kostenlos.

Die nächste Veranstaltung ist bereits gebucht: im März wird Herr Dr. Klaus Grimm das Konfuzius Institut und seine Arbeit vorstellen. Weitere Vortragsanmeldungen nimmt Frau Klein-Roth, SpeechConcept (Tel. HD 43859-0) gerne entgegen.

FON: +49 (0) 6221 43859 - 0
FAX: +49 (0) 6221 43859 - 200
WEB: www.speechconcept.com
Handelsregister Mannheim
HRA 333382
USt-IdNr.: DE240874980
Geschäftsführer: Michael Mende

Bankverbindungen:
HypoVereinsbank Heidelberg
BLZ: 672 202 86
KTO: 325417277
Sparkasse Heidelberg
BLZ: 672 500 20
KTO: 9121587